

Hünenberg

«Ich träume von einer Profikarriere»

Schon als Kind wollte sie auf die Bühne. Drei Wochen vor ihrem 18. Geburtstag hat Yasmine-Mélanie Wyrsh den Durchbruch geschafft.

VON ANDRÉ HÄFLIGER

Mit ihrem Lied «Amore Fantastico» sang sich die junge Zugerin am Samstag in der Livesendung «Musikantenstadl» aus Basel in die Herzen der Fans. Diese bedankten sich mit den meisten Stimmen (44,5 Prozent) und dem Sieg im begehrten «Stadl»-Preis, der in jeder Sendung unter drei Teilnehmern vergeben wird. Im «Silvester-Stadl» darf Yasmine-Mélanie jetzt am 31. Dezember live in Graz um den Jahressieg, um den «Stadl-Stern» singen. «Darauf freue ich

«Das alles und der Sieg motivieren mich, den Weg zu meinem Traum schwungvoll weiterzugehen.»

YASMINE-MÉLANIE WYRSCH

mich jetzt schon riesig», erklärte die Newcomerin gestern bei sich zu Hause. Auf ihren Sieg vor Millionenpublikum in der Schweiz, Deutschland und Österreich habe sie «sehr viele, schöne Reaktionen» gehabt. Gegen hundert Anrufe, Mails, Kurznachrichten, Einträge in ihr Homepage-Gästebuch und sogar Blumen habe sie erhalten. «Dafür bin ich unendlich dankbar. Das alles und der



Darf nun beim «Silvester-Stadl» um den Jahressieg singen: Goldkehlchen Yasmine-Mélanie Wyrsh.

BILD ANDRÉ HÄFLIGER

Sieg motivieren mich, den Weg zu meinem Traum schwungvoll weiterzugehen.» Profisängerin werden – das ist der Traum der aufgestellten Zugerin, die seit gut drei Jahren Gesangsunterricht nimmt. «Seit letztem Spätherbst

zusätzlich auch im klassischen Gesang», fügt sie ganz begeistert an. Im Moment absolviert Yasmine-Mélanie ein Praktikum als Kleinkinderbetreuerin. Im Sommer beginnt sie ihr KV in einer Zuger Handelsfirma. Für die

rührendste Reaktion auf ihren «Stadl»-Triumph sorgte am Sonntagabend Markus Wolfahrt: Der Sänger der berühmten «Klostertaler» holte sie an der Schlager Nacht in Luzern spontan auf die Bühne und stellte sie den Fans vor. «Das

EXPRESS

- ▶ Hunderte von Glückwünschen hat sie erhalten.
- ▶ Die Familie steht voll hinter Yasmine-Mélanies Erfolg.

hat mich sehr bewegt», sagte Yasmine-Mélanie, die es schon als Kind immer auf die Bühne zog. «Ich war immer ganz vorne dabei, tanzte und sang mit», erinnert sie sich. «Und bei Michael Schanzes Kindersendung durfte ich als Sechsjährige einmal an einem Casting singen.»

Ganze Familie macht mit

Die Begeisterung für die Schlagerszene hat Yasmine-Mélanie von ihren Eltern, die sehr oft an Konzerte gehen und seit langem mit den Berner Calimeros befreundet sind. Von Bandmitglied Roland Eberhard wurde sie entdeckt und gefördert, er schrieb auch ihre ersten drei Lieder. Auch das Luzerner Duo ChueLee und das Zuger Duo Alpenwind unterstützten sie. Seit einem halben Jahr wird Yasmine-Mélanie vom Bregenzer Produzenten- und Komponisten-Paar Charly und Heidrun Bereiter ganz professionell betreut. Und natürlich von Mama Monique-Rita, die sie managt. Und nach Kräften auch von Papa Peter – selbstständiger Umgebungsunternehmer – sowie ihrer elfjährigen Schwester Chanelle, die seit kurzem übrigens auch Gesangsunterricht nimmt.

HINWEIS

▶ Weitere Infos: www.yasmine-melanie.ch ◀